

Spielplatz für ihre Kinder anzulegen; Außerdem schlugen wir vor, kulturelle und andere Massenveranstaltungen zu organisieren, wozu wir die Mitarbeit eines großen Teiles der Bevölkerung brauchten.

Schon diese erste öffentliche Versammlung der Partei war auf Grund ihrer guten agitatorischen Vorbereitung ein voller Erfolg. Alle 82 anwesenden Personen erklärten sich bereit, mitzuarbeiten, u. a. auch in den Haus- und Hofgemeinschaften. Das hat sich bereits gut ausgewirkt. Wiederholt verfaßten diese Haus- und Hofgemeinschaften Protestresolutionen gegen die Faschisierung in Westdeutschland und Zustimmungserklärungen zu unserer volksdemokratischen Entwicklung. Sie diskutieren regelmäßig über die politischen Ereignisse und stehen mit westdeutschen Bürgern im Briefwechsel.

Die Mehrzahl der Teilnehmer verpflichtete sich, bei der Schaffung eines Kinderspielplatzes mit Karussell, Schaukel und allem was dazu gehört mitzuhelfen. Der Spielplatz wird außerdem noch von einer großen Grünanlage mit Ziersträuchern und Ruhehecken für unsere Alten umgeben sein. Andere wollen Geld oder Material beisteuern.

Wir geben uns aber mit dem bisher Erreichten noch nicht zufrieden und wenden deshalb immer wieder neue Methoden in unserer Arbeit an. Die Parteiwahlen im Wohngebiet nahmen wir zum Anlaß, um

die Verbindung mit der Bevölkerung noch enger zu knüpfen. Die Leitungsmitglieder stellten sich in der folgenden öffentlichen Versammlung der Partei vor. Alle sieben Gruppenorganisatoren berichteten in ihren Haus- und Hofgemeinschaften über ihre Wahl und übernahmen die Patenschaft über die Gemeinschaft.

Durch unsere enge Verbindung mit der Bevölkerung haben wir erreicht, daß sie sich immer mehr mit ihren Wünschen, Sorgen und Nöten an die Parteimitglieder wendet. Vor allen Dingen werten wir in den Leitungssitzungen nicht nur unsere Mitgliederversammlungen gut aus und schenken den Vorschlägen sowie der Kritik volle Aufmerksamkeit, sondern wir setzen uns auch mit falschen Ansichten konsequent auseinander und sprechen kritisch über die durchgeführten öffentlichen Veranstaltungen. Dadurch wurde unsere Parteiorganisation zu einem fest zusammengeschmiedeten Kollektiv, dem es gelungen ist, jeweils die Schwerpunktaufgaben zu erkennen und zu lösen.

Eine wesentliche Anleitung und Unterstützung erhalten wir vom InstruktEUR der Kreisleitung Nordhausen und durch die von der Kreisleitung regelmäßig durchgeführten Aktivtagungen, Seminare und Arbeitsbesprechungen, die uns eine große Hilfe sind.

Parteileitung der WPO 29,  
Nordhausen/Salza

## In unserer LPG geht es vorwärts - aber der Nachwuchs fehlt

Ich bin einer von denen, die als Industriearbeiter aufs Land gegangen sind. Aber nicht erst als die Partei rief, sondern nach der 2. Parteikonferenz, als das Signal kam, die sozialistische Großproduktion in der Landwirtschaft aufzubauen, habe ich mich als OdF-Rentner verpflichtet, sofort alles in die Wege zu leiten, daß auch bei uns in Möckern eine LPG zustande kam. Und sie ist zustande gekommen. Wir haben unter Führung der Parteiorganisation, die der Motor bei der Entwicklung unserer LPG gewesen ist, alles versucht, damit wir vor unserer Partei und vor den Menschen im Dorf bestehen konnten. Als

sichtbares Zeichen unserer Arbeit erreichten wir im Wettbewerb der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften die Wanderfahne des Kreises.

Viele Erfahrungen helfen uns, heute noch besser zu arbeiten. Nach dem 25. Plenum haben wir uns die Aufgabe gestellt, noch mehr werktätige Bauern für unsere LPG zu gewinnen. In unserer Wahlberichtsversammlung wurde diese Aufgabe in der Entschließung der Betriebsparteiorganisation und auch der Ortsparteiorganisation aufgenommen, und in Bauernversammlungen, Bauernschulungen und öffentlichen Versammlungen